

Pressemitteilung

Datum: 20. Januar 2016



Leipzig

www.leipzig.igmetall.de

IG Metall: 900 Mitglieder mehr als im Vorjahr

Tarifauseinandersetzungen sorgen für Zulauf / Gewerkschaft setzt Offensive bei Werkverträgen fort

Leipzig. Die Tarifauseinandersetzungen in den letzten 12 Monaten bescherten der IG Metall ein Plus von 5,7 Prozent auf aktuell 16.700 Mitglieder.

Die IG Metall Leipzig kann auch im fünften Jahr infolge bei der Zahl ihrer Mitglieder deutlich zulegen.

Im Vergleich zum Vorjahr gab es **1.600 Neueintritte**, abzüglich der Abgänge hat sich die Zahl der Mitglieder um **900** auf derzeit **16.700** erhöht. Allein in den vergangenen 12 Monaten beträgt das Mitgliederplus in Leipzig **5,7 Prozent**. „Darin spiegle sich ein gestiegenes Selbstbewusstsein der Arbeitnehmer wider. Wir verzeichnen einen Generationswechsel“, so Kruppa, 1. Bevollmächtigter der IG Metall, Geschäftsstelle Leipzig.

Vor allem die Zahl der **betriebsangehörigen** Mitglieder konnte um mehr als **900** Mitglieder auf **12.000** Mitglieder gesteigert werden (**Plus 8,3 Prozent**).

Der Anteil der **jugendlichen** Metallerinnen und Metaller beträgt **9,7 Prozent** an der Gesamtmitgliedschaft.

Im Vergleichszeitraum wuchs die Zahl der **Angestellten um 6,4 Prozent** und im Handwerk **um 8,0 Prozent**.

Zurückzuführen sei das vor allem auf erfolgreiche Tarifauseinandersetzungen und eine veränderte Erschließungsstrategie. So konnten bei **14 industriellen Dienstleistern** für BMW und Porsche mit **rund 2.800 Beschäftigten** per **Firmentarifvertrag** deutliche Entgeltsteigerungen, kürzere Arbeitszeiten und bessere Regelungen für Leiharbeiter durchgesetzt werden. In 2016 setzt die IG Metall Leipzig ihre Tarifoffensive im Bereich der Kontraktlogistik im Umfeld von BMW und Porsche fort.

Im ersten Halbjahr stehen Firmentarifverhandlungen bei den Firmen Rudolph Logistik, Eiflein, ThyssenKrupp Automotive und verschiedenen Unternehmen von Faurecia an.

„Wir kommen unserem Ziel, einen einheitlichen tariflichen Ordnungsrahmen für Werkvertragsunternehmen in der Automobilregion Leipzig herzustellen, näher. Hierbei können wir uns auch eine strategische Zusammenarbeit mit dem sächsischen Metallarbeitgeberverband VSME vorstellen“, so Kruppa.

Schon für **Frühjahr 2016** peilt die IG Metall Leipzig ihre neue Marke von **17.000 Mitgliedern** an. Dann läuft die Tarifrunde für die sächsische Metall- und Elektroindustrie, in der es um Einkommenserhöhungen gehen soll.

Zudem will sich die Gewerkschaft zukünftig stärker bei den Themen Arbeitszeitgestaltung, Fachkräftesicherung und Bildungspolitik engagieren und sich für neue Mitgliedergruppen öffnen.

„Wir müssen näher ran an den Puls der Zeit und unsere Kommunikationsstrategie weiter verbessern“, erklärte Kruppa, der seit 2011 an der Spitze der Leipziger IG Metall steht.

Bernd Kruppa 1. Bevollmächtigter
IG Metall Leipzig
Erich-Zeigner-Allee 62, 04229 Leipzig
Telefon: 0341 4862 910, Mobil 0170 33 33 155
Fax : 0341 4862 960